

Was wird im M-Zug gelernt?

Grundlage für Unterricht und Erziehung ist der Lehrplan für die M-Klassen der Mittelschule, d.h.,

- die Anforderungen orientieren sich am höheren Niveau des Bildungsgangs zum mittleren Schulabschluss.
- die Lerninhalte werden ausgeweitet und vertieft behandelt.
- die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständiger und eigenverantwortlich.
- die Aufgabenstellungen sind deutlich anspruchsvoller.

Welche Abschlüsse sind erreichbar?

- Der mittlere Schulabschluss am Ende der Jahrgangsstufe 10
- Der erfolgreiche Mittelschulabschluss am Ende der Jahrgangsstufe 9
- Der qualifizierende Mittelschulabschluss (Quali) durch Teilnahme an der besonderen Leistungsfeststellung

Wie geht es nach dem mittleren Schulabschluss weiter?

- Zugang zu Berufen, deren Ausbildung auf dem mittleren Schulabschluss aufbaut (z.B. Bürokauffrau/mann, Optiker/in, Polizist/in, ...)
- Fachoberschulen (FOS)
- Berufsoberschulen (BOS), nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- Fachakademien zu Ausbildung in medizinischer Technik, Sport, Fremdsprachen, ...

Standorte der M-Klassen im Mittel- schulverbund Aurach-Zenn im Schuljahr 2016/2017

	Klasse M 7	Klasse M 8	Klasse M 9	Klasse M 10
Emskirchen		X		
Markt Erlbach	X			x
Wilhermsdorf			x	

Für M-Schüler/innen sind zusätzliche Schulbuslinien eingerichtet.

Informationsabend über die M-Klassen
Mittwoch, 27.01.2016, 19.00 Uhr
an der Caspar-Löner-Mittelschule Markt Erlbach

Die Anmeldung:
Antrag auf Zulassung in die M-Klassen (M 7- M 10) bis zum **25. Februar 2016** bei der bisher besuchten Mittelschule.
Antrag auf Teilnahme an der Aufnahmeprüfung bis spätestens **03.08.2016** bei der bisher besuchten Mittelschule.

Kontakt:

- Mittelschule Emskirchen, Bahnhofswald 8, 91448 Emskirchen, Tel. 09104/3331
- Caspar-Löner-Mittelschule Markt Erlbach, Zennhäuser Weg 4, 91459 Markt Erlbach, Tel. 09106/92810
- Mittelschule Neuhof a. d. Zenn, Schulstraße 16a, 90616 Neuhof a. d. Zenn, Tel. 09107/341
- Mittelschule Wilhermsdorf, Schulstraße 1, 91452 Wilhermsdorf, Tel. 09102/322

*Auf direktem Weg
zum
mittleren Schulabschluss*

*Informationen
über den*

*„Mittlere-Reife-Zug“
(M-Zug)*

*im Mittel-
schulverbund
Aurach-Zenn*

*Informationsabend
Mi., 27. Januar 2016
Caspar-Löner Mittelschule Markt Erlbach*

Mittelschule Emskirchen

*Caspar-Löner-Mittelschule
Markt Erlbach*

Mittelschule Neuhof/Zenn

Mittelschule Wilhermsdorf

*Auf direktem Weg
zum
mittleren Schulabschluss*

Auf direktem Weg zum mittleren Schulabschluss

Mittlere-Reife-Zug (M-Zug) im Mittel- schulverbund Aurach-Zenn

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

die Mittelschule Emskirchen, die Caspar-Löner-Mittelschule Markt Erlbach, die Mittelschule Neuhof/Zenn und die Mittelschule Wilhermsdorf bieten einen vierjährigen Bildungsgang in so genannten „M-Klassen“ an, der zum mittleren Bildungsabschluss führt.

Dieser M-Zug beginnt in der 7. Jahrgangsstufe (M 7) und endet in der 10. Jahrgangsstufe (M 10) mit der Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss.

Der Eintritt in den M-Zug ist auch nach der 7., 8. und 9. Klasse noch möglich.

Der M-Zug wendet sich an interessierte, lernwillige und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler.

Nachfolgend erhalten Sie genauere Informationen.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen die Schulleitungen der beteiligten Schulen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Blaufelder, Verbundkoordinator

Was bringt der M-Zug den Schülerinnen und Schülern?

- Sie können innerhalb der eigenen Schulart Mittelschule über vier Jahre konsequent auf den mittleren Schulabschluss vorbereitet werden.
- Dieser Abschluss ist dem Realschulabschluss/Wirtschaftsschulabschluss gleichwertig und verleiht die gleichen Berechtigungen.
- Der Unterricht im M-Zug legt seinen Schwerpunkt auf Deutsch, Mathematik und Englisch.
- Weiterer Schwerpunkt ist das Lernfeld Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT) und die verstärkte Vorbereitung auf das Berufs- und Arbeitsleben.

Die Vorteile des M-Zuges auf einen Blick:

- kein Wechsel der Schulart
- vertraute Unterrichtsmethoden
- Klassenlehrerprinzip
- verstärkte Praxis- und Berufsorientierung
- kleine Klassen

Wer darf in den M-Zug hinein?

In die M 7 (M-Klasse der Jahrgangsstufe 7) dürfen Schülerinnen und Schüler der Regelklasse der Mittelschule, ...

- ... die im Zwischen- oder Jahreszeugnis der 6. Klasse mindestens die Durchschnittsnote **2,66** aus Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht haben.
- Bei einem Notendurchschnitt ab 3,0 im Jahreszeugnis entscheidet eine Aufnahmeprüfung am Ende der Sommerferien, die mit gleichem Durchschnitt bestanden werden muss, über den Besuch des M-Zweiges.

In die M 8, M9 und M 10 (M-Klassen der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10) dürfen Schülerinnen und Schüler der Regelklasse der Mittelschule, ...

- ... die im Zwischen- oder Jahreszeugnis der 7. oder 8. Klasse mindestens die Durchschnittsnote **2,33** aus Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht haben. (Für die 9. Klasse zählen die Noten dieser 3 Fächer im Qualifizierenden Abschluss)
- Bei einem Notendurchschnitt ab 2,66 im Jahreszeugnis entscheidet eine Aufnahmeprüfung am Ende der Sommerferien, die mit gleichem Durchschnitt bestanden werden muss, über den Besuch des M-Zweiges.

